



RealWork – Neue Arbeitsformen als Impulse für ländliche Regionalentwicklung und Daseinsvorsorge

Kommunen innovativ: für eine nachhaltige Daseinsvorsorge

Motivation

Die Verdichtung von Großstädten treibt immer mehr Menschen zum Wohnen in ländlichere Regionen, die Arbeitsplätze verbleiben in den Metropolen. Um attraktiv zu sein, müssen diese Regionen zum Arbeitsort werden – vor allem für Menschen mit Bürojobs. RealWork erforscht und erprobt am Beispiel der Region Kiel, wie sie sogenannte Coworking-Spaces dafür nutzen können.

Ziele und Vorgehen

RealWork kombiniert Befragungen von Unternehmen, Haushalten und Pendelnden mit Mobilitätsdaten- und Standortanalysen und einem Reallabor. In diesem arbeiten Menschen zeitweise in einem gemeinsamen Büroraum, einem Coworking-Space. Auf Basis der Daten und regionaler Nachhaltigkeitsziele entwickelt das Projektteam daraus kommunale Betriebskonzepte für sogenannte RealWork-Spaces. Diese sollen zum Baustein der Entwicklung ländlich gelegener Mittelzentren werden – und damit zum Baustein nachhaltiger Daseinsvorsorge.

Erwartete Ergebnisse und Transfer

Aus Analyseergebnissen, regionalen Nachhaltigkeitsstrategien und Konzepten von Betreibenden entsteht ein Innovationskonzept. Darin werden RealWork-Spaces als Gestaltungselemente der kommunalen Daseinsvorsorge beschrieben und nächste Schritte für die Region Kiel definiert. Es dient zudem als Leitfaden für weitere interessierte Kommunen, für die projektbegleitend ein Netzwerk aufgebaut wird.



Mobiler Popup-Coworking-Space in Grönwohld

Fördermaßnahme: Kommunen innovativ

Projekttitle: RealWork – Entwicklung eines ganzheitlichen Konzepts zu Coworking-Spaces für Beschäftigte in Normalarbeitsverhältnissen in ländlichen Räumen

Laufzeit: 01.09.2021–31.08.2024

Förderkennzeichen: 033L235

Fördervolumen des Verbundes: 937.162 Euro

Kontakt: Christian Eismann | Inter 3 GmbH Institut für Ressourcenmanagement | Otto-Suhr-Alle 59, 10585 Berlin | Telefon: 030 34 34 74 36 | E-Mail: eismann@inter3.de

Verbundbeteiligte: KielRegion GmbH; FZI Forschungszentrum Informatik

Internet: kommunen-innovativ.de; fona.de

Impressum

Herausgeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) | Referat Ressourcen, Kreislaufwirtschaft; Geoforschung | 53170 Bonn

Stand: November 2021

Redaktion und Gestaltung: Projektträger Jülich (PtJ), Forschungszentrum Jülich GmbH

Bildnachweis: CoWorkLand e.G.